

SAVE THE DATE

Resettlement – ein Instrument des Flüchtlingsschutzes und der Solidarität

5. Mai 2021, 10:00 -12:30 Uhr

Auftaktveranstaltung: Resettlement und HAP 2021: Aktuelle Zahlen,
Herausforderungen und ein politischer Ausblick

6. Mai 2021, 16:00-18:00 Uhr

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl: Resettlement – ein zusätzliches
humanitäres Schutzinstrument oder Feigenblatt der Politik?

11. Mai 2021, 15:00-17:00 Uhr

Online-Seminar: Geteilte Verantwortung durch staatlich-zivilgesellschaftliche
Aufnahmen von Schutzbedürftigen - NesT ein Leuchtturmprojekt?

In diesem Jahr wird die Resettlement-Fachtagung erneut im digitalen Raum stattfinden. Bei der Auftaktveranstaltung am 5. Mai 2021 werden die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen für Resettlement und humanitäre Aufnahme diskutiert. Wir freuen uns, im Rahmen der Veranstaltung mit staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren zu den Chancen und Herausforderungen der Aufnahmeverfahren in Zeiten der anhaltenden globalen Pandemie ins Gespräch zu kommen. Im Rahmen von Break-Out-Sessions werden u.a. ehemals über die Programme eingereiste Personen einen Einblick über ihre Erfahrungen nach der Einreise nach Deutschland geben.

Die Podiumsdiskussion am 6. Mai 2021 wird sich der Debatte um das teils schwierige Verhältnis von Resettlement und humanitären Aufnahmeprogrammen einerseits und dem Recht auf ein individuelles Asylverfahren andererseits widmen.

Das Online-Seminar am 11. Mai nimmt das deutsche Community Sponsorship-Pilotprogramm Neustart im Team (NesT) in den Blick. Gemeinsam mit verschiedenen im Programm involvierten Akteuren werden wir das bisher Erreichte und bestehende Herausforderungen diskutieren und einen Blick in die Zukunft werfen.

Die Resettlement-Fachtagung richtet sich an Akteure im Resettlement- und Aufnahmebereich: Praktiker*innen, staatliche und nichtstaatliche Akteure, die an den Aufnahmeverfahren beteiligt sind, an Praxisthemen Interessierte und Wissenschaftler*innen.

Im April werden weitere Informationen mit der Möglichkeit zur Anmeldung per Mail versandt und auf www.resettlement.de veröffentlicht. Die Veranstaltung wird über Zoom durchgeführt. Weitere technische Details teilen wir Ihnen rechtzeitig mit. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne. Wir freuen uns darauf, im Mai mit Ihnen ins Gespräch und in den Austausch zu kommen. Bleiben Sie gesund!

Kontakt:

Katharina Mayr
Deutscher Caritasverband e.V.
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Telefon 0761 200-476
KatharinaNicola.Mayr@caritas.de
www.resettlement.de
www.caritas.de

Eva Lutter
Caritasstelle Friedland
Heimkehrerstraße 11,
37133 Friedland
Telefon 05504 9493664
lutter@caritasfriedland.de
www.caritasfriedland.de

Rebecca Einhoff
UNHCR Deutschland
Zimmerstr. 79/80,
10117 Berlin
Telefon 030 202 202 0
einhoff@unhcr.org
www.unhcr.de

Katharina Stamm
Diakonie Deutschland
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
Telefon 030 652111639
katharina.stamm@diakonie.de
www.diakonie.de